

Zusammenfassung

Die folgende Thesen beschäftigt sich mit der Fragestellung, welche Auswirkungen Radschnellwege auf eine nachhaltige Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung haben können.

Es wird zunächst die Rolle des Radverkehrs in einer nachhaltigen Gesellschaft erläutert und welche politischen Ziele und Maßnahmen diese Entwicklung unterstützen. Anschließend werden grundlegende Informationen zur Gestaltung, Einsatz und Betrieb von Radschnellwegen vermittelt. Nach einem Überblick über bestehende und projektierte Radschnellwege in Deutschland, erfolgt eine Analyse der Auswirkungen im Allgemeinen sowie anhand einer Beispielsammlung von Radschnellwegen im In- und Ausland. Berücksichtigt werden besonders die Bedeutung im regionalen Verkehrsnetz, die Akzeptanz der Nutzer, die wirtschaftlichen Aspekte sowie die Verkehrssicherheit.

In Deutschland sind Radschnellwege ein neues, bisher kaum eingesetztes Infrastrukturelement. Viele umfangreiche Vorhaben sollen in den 2020er Jahren umgesetzt werden und den Bestand deutlich erweitern.

Erste Erfahrungen aus Deutschland und langjährige Erfahrungen aus dem Ausland zeigen positive Auswirkungen. Radschnellwege erhöhen durch eine Verkürzung der Reisezeit die Anzahl der Radfahrer und steigern die Bereitschaft weite Distanzen zurückzulegen. Auf Radschnellwegen ist eine hohe Verkehrssicherheit festzustellen, die insbesondere durch die Reduzierung der Konflikte mit dem Kfz-Verkehr entsteht. Es zeigt sich, dass die wichtige Nutzergruppe der Pendler, Radschnellwege als Alternative nutzen und somit zu Entlastungen anderer Verkehrsträger beitragen.

Kosten-Nutzen-Analysen vieler Strecken versprechen eine hohe Wirtschaftlichkeit durch die Reduzierung von Staus, Gesundheitskosten und Emissionen.

Zudem zeigen sich Radschnellwege als Impuls, anliegende Quartiere aufzuwerten. Mängel liegen in der Verzögerung vieler Projekte durch Schwierigkeiten im umfangreichen Planungsprozess.

Insgesamt stellt die Förderung von Radschnellwegen ein passendes Instrument einer nachhaltigen Entwicklung dar.

Abstract

The following thesis deals with the question of what effects cycle superhighways can have on sustainable community, urban and regional development.

First, the role of cycling in a sustainable society is explained and which political goals and measures support this development. Subsequently, basic information on the design, use and operation of cycle superhighways is provided. After an overview of existing and planned cycle superhighways in Germany, an analysis of the effects in general and a collection of examples of cycle superhighways in Germany and abroad will follow. Particular attention is paid to the importance in the regional transport network, user acceptance, economic aspects and traffic safety.

In Germany, cycle superhighways are a new infrastructure element that has hardly been used to date. Many extensive projects are to be implemented in the 2020s and will significantly expand the existing network.

Initial experience from Germany and many years of experience from abroad are showing positive effects. By shortening travel time, cycle superhighways increase the number of cyclists and the willingness to cover long distances. A high level of traffic safety can be observed on cycle superhighways, in particular due to the reduction of conflicts with motor vehicle traffic. It can be seen, that the important user group of commuters use cycle superhighways as an alternative and thus contribute to relieving other modes of transport.

Cost-benefit analyses of many routes promise high economic efficiency by reducing congestion, health costs and emissions.

In addition, cycle superhighways are an impulse to upgrade adjacent neighborhoods.

Deficiencies lie in the delay of many projects due to difficulties in the extensive planning process.

All in all, the promotion of cycle superhighways is a suitable instrument for sustainable development.